

IV. HERBSTLICHER GELSENKIRCHENER ABGESANG

11.12.2009, 20:09
IM LALOK LIBRE

MITWIRKENDE:

Karmelita Gaertig: Perkussion, Gesang
Leo Kowald: Gesang, Gitarre

1. GANG

Herr von Ribbeck auf Ribbeck (TF/LK)
Das Trauerspiel von Afghanistan (TF/LK)
Aufhören! (LK)

Mit untertänigstem Verlaub (LK/GB)
Sterben für die Idee (GB/LL)
Volksliedchen vom Opfern (DK)
Die Schnecke zum Gärtner (LK)
Ein hübsches Merkel (LL/GB)
Verrückt gemacht (LK)

Es kribbelt und wibbelt weiter (TF/LK)
Zuhause im Klapheckenhof (LL/GB)

2. GANG

Mal was Schönes (LK)
Ich wurde ganz klein (GB/LL)
Verliebte auf öffentlichen Bänken (GB/LL)
Glückliche Liebe gibt es nicht (LA/LL/GB)
Wenn Zeit vergeht (HH/LL)
Schokoladeneis mit Marzipan (LK)
Integration (LK)
Die Unsichtbaren (LK/GB)
Lied für den Ausländer (GB/LL)
Der kleine verlorene Ball (RN/LL)

ABGESANG

Freunde, die geh'n vor! (GB/LL)
Gummibärchen-Märchen (LK)
Fernande (GB/LL)

DK = Dietrich Kittner, GB = Georges Brassens, HH =
Herman Hupfeld, LA = Louis Aragon, LK = Leo Kowald, LL =
Leobald Loewe, RN = Robert Nyel, TF = Theodor Fontane
ABSANGEREI&BRASSENERIELeoKowaldleo.kowald.org

Klingelts Geld, klingelts Geld im Portfolio
macht es Spekulanten froh und auch den Karibo
doch's verfällt schnell, das Geld
brennt so leicht wie Stroh
in New-York und Frankfurt, in Paris und Tokio !

IV. HERBSTLICHER GELSENKIRCHENER ABGESANG

11.12.2009, 20:09
IM LALOK LIBRE

MITWIRKENDE:

Karmelita Gaertig: Perkussion, Gesang
Leo Kowald: Gesang, Gitarre

1. GANG

Herr von Ribbeck auf Ribbeck (TF/LK)
Das Trauerspiel von Afghanistan (TF/LK)
Aufhören! (LK)

Mit untertänigstem Verlaub (LK/GB)
Sterben für die Idee (GB/LL)
Volksliedchen vom Opfern (DK)
Die Schnecke zum Gärtner (LK)
Ein hübsches Merkel (LL/GB)
Verrückt gemacht (LK)

Es kribbelt und wibbelt weiter (TF/LK)
Zuhause im Klapheckenhof (LL/GB)

2. GANG

Mal was Schönes (LK)
Ich wurde ganz klein (GB/LL)
Verliebte auf öffentlichen Bänken (GB/LL)
Glückliche Liebe gibt es nicht (LA/LL/GB)
Wenn Zeit vergeht (HH/LL)
Schokoladeneis mit Marzipan (LK)
Integration (LK)
Die Unsichtbaren (LK/GB)
Lied für den Ausländer (GB/LL)
Der kleine verlorene Ball (RN/LL)

ABGESANG

Freunde, die geh'n vor! (GB/LL)
Gummibärchen-Märchen (LK)
Fernande (GB/LL)

DK = Dietrich Kittner, GB = Georges Brassens, HH =
Herman Hupfeld, LA = Louis Aragon, LK = Leo Kowald, LL =
Leobald Loewe, RN = Robert Nyel, TF = Theodor Fontane
ABSANGEREI&BRASSENERIELeoKowaldleo.kowald.org

Klingelts Geld, klingelts Geld im Portfolio
macht es Spekulanten froh und auch den Karibo
doch's verfällt schnell, das Geld
brennt so leicht wie Stroh
in New-York und Frankfurt, in Paris und Tokio !

IV. HERBSTLICHER GELSENKIRCHENER ABGESANG

11.12.2009, 20:09
IM LALOK LIBRE

MITWIRKENDE:

Karmelita Gaertig: Perkussion, Gesang
Leo Kowald: Gesang, Gitarre

1. GANG

Herr von Ribbeck auf Ribbeck (TF/LK)
Das Trauerspiel von Afghanistan (TF/LK)
Aufhören! (LK)

Mit untertänigstem Verlaub (LK/GB)
Sterben für die Idee (GB/LL)
Volksliedchen vom Opfern (DK)
Die Schnecke zum Gärtner (LK)
Ein hübsches Merkel (LL/GB)
Verrückt gemacht (LK)

Es kribbelt und wibbelt weiter (TF/LK)
Zuhause im Klapheckenhof (LL/GB)

2. GANG

Mal was Schönes (LK)
Ich wurde ganz klein (GB/LL)
Verliebte auf öffentlichen Bänken (GB/LL)
Glückliche Liebe gibt es nicht (LA/LL/GB)
Wenn Zeit vergeht (HH/LL)
Schokoladeneis mit Marzipan (LK)
Integration (LK)
Die Unsichtbaren (LK/GB)
Lied für den Ausländer (GB/LL)
Der kleine verlorene Ball (RN/LL)

ABGESANG

Freunde, die geh'n vor! (GB/LL)
Gummibärchen-Märchen (LK)
Fernande (GB/LL)

DK = Dietrich Kittner, GB = Georges Brassens, HH =
Herman Hupfeld, LA = Louis Aragon, LK = Leo Kowald, LL =
Leobald Loewe, RN = Robert Nyel, TF = Theodor Fontane
ABSANGEREI&BRASSENERIELeoKowaldleo.kowald.org

Klingelts Geld, klingelts Geld im Portfolio
macht es Spekulanten froh und auch den Karibo
doch's verfällt schnell, das Geld
brennt so leicht wie Stroh
in New-York und Frankfurt, in Paris und Tokio !

Freunde, die geh'n vor!

(nach "Les copains d'abord" von G.Brassens)

Nein, auf dem Boot war halb so groß
die Not wie auf Medusas Floß
wie man beim Kai-Spelunken-Wirt
so im Dunkeln hört
es schwamm gemächlich kreuz und quer
im großen Ententeich umher
und nannte sich: "Die Freunde vor!
Freunde, die geh'n vor!"

Der Spruch "Sie schwankt, doch geht nicht un-
ter" traf den Punkt und flog mitun-
ter auch ein Messer nur um
Haaresbreite vorbei
war'n der Kap'tän und seine Leut'
doch keine hundsgemeine Meut'
sie hatten Freundschaft sich geschwor'n:
"Freunde, die geh'n vor!"

Sie waren keine feinen Pinkel
aus Moritz und Reit-im-Winkl
aber auch kein Sündenpfehl
auch kein Sündenpfehl!
Goethes und Schillers Sprechmanier'n
mit denen konnt' sich keiner zier'n
sie grölten gern und laut im Chor:
"Freunde, die geh'n vor!"

Sie schauten nicht wie Engel aus
noch kannten sich mit Bibeln aus
doch liebten sie's, wenn sich der Wind
im Segel verding!
"Johannes, Peter, Paul und Cie"
war ihre ganze Liturgie
ihr Credo und Confiteor:
"Freunde, die geh'n vor!"

Die Freundschaft übernahm die Wacht
in mancher heißumkämpften Nacht
sie war der Kompass, der sie wies
die Richtung sie wies
und war'n sie echt einmal im Stress
und brauchten Hilfe, S.O.S.
dann flaggten sie in Semaphor'n:
"Freunde, die geh'n vor!"

Zum Rendezvous im Freundeskrei-
se kamen alle gern herbei
und war mal einer nicht an Bord
dann war er schon tot!
Er hinterließ ein Loch im Meer
das schließt sich über ihm nie mehr
in hundert Jahren fehlt er noch
fehlt er immer noch!

Ich fuhr nie wieder auf 'nem Boot
das so gut Kurs gehalten hat
und solche Stürme überstand
Stürme überstand!
Es schwamm gemächlich kreuz und quer
im großen Ententeich umher
und nannte sich: "Die Freunde vor!
Freunde, die geh'n vor!"

Freunde, die geh'n vor!

(nach "Les copains d'abord" von G.Brassens)

Nein, auf dem Boot war halb so groß
die Not wie auf Medusas Floß
wie man beim Kai-Spelunken-Wirt
so im Dunkeln hört
es schwamm gemächlich kreuz und quer
im großen Ententeich umher
und nannte sich: "Die Freunde vor!
Freunde, die geh'n vor!"

Der Spruch "Sie schwankt, doch geht nicht un-
ter" traf den Punkt und flog mitun-
ter auch ein Messer nur um
Haaresbreite vorbei
war'n der Kap'tän und seine Leut'
doch keine hundsgemeine Meut'
sie hatten Freundschaft sich geschwor'n:
"Freunde, die geh'n vor!"

Sie waren keine feinen Pinkel
aus Moritz und Reit-im-Winkl
aber auch kein Sündenpfehl
auch kein Sündenpfehl!
Goethes und Schillers Sprechmanier'n
mit denen konnt' sich keiner zier'n
sie grölten gern und laut im Chor:
"Freunde, die geh'n vor!"

Sie schauten nicht wie Engel aus
noch kannten sich mit Bibeln aus
doch liebten sie's, wenn sich der Wind
im Segel verding!
"Johannes, Peter, Paul und Cie"
war ihre ganze Liturgie
ihr Credo und Confiteor:
"Freunde, die geh'n vor!"

Die Freundschaft übernahm die Wacht
in mancher heißumkämpften Nacht
sie war der Kompass, der sie wies
die Richtung sie wies
und war'n sie echt einmal im Stress
und brauchten Hilfe, S.O.S.
dann flaggten sie in Semaphor'n:
"Freunde, die geh'n vor!"

Zum Rendezvous im Freundeskrei-
se kamen alle gern herbei
und war mal einer nicht an Bord
dann war er schon tot!
Er hinterließ ein Loch im Meer
das schließt sich über ihm nie mehr
in hundert Jahren fehlt er noch
fehlt er immer noch!

Ich fuhr nie wieder auf 'nem Boot
das so gut Kurs gehalten hat
und solche Stürme überstand
Stürme überstand!
Es schwamm gemächlich kreuz und quer
im großen Ententeich umher
und nannte sich: "Die Freunde vor!
Freunde, die geh'n vor!"

Freunde, die geh'n vor!

(nach "Les copains d'abord" von G.Brassens)

Nein, auf dem Boot war halb so groß
die Not wie auf Medusas Floß
wie man beim Kai-Spelunken-Wirt
so im Dunkeln hört
es schwamm gemächlich kreuz und quer
im großen Ententeich umher
und nannte sich: "Die Freunde vor!
Freunde, die geh'n vor!"

Der Spruch "Sie schwankt, doch geht nicht un-
ter" traf den Punkt und flog mitun-
ter auch ein Messer nur um
Haaresbreite vorbei
war'n der Kap'tän und seine Leut'
doch keine hundsgemeine Meut'
sie hatten Freundschaft sich geschwor'n:
"Freunde, die geh'n vor!"

Sie waren keine feinen Pinkel
aus Moritz und Reit-im-Winkl
aber auch kein Sündenpfehl
auch kein Sündenpfehl!
Goethes und Schillers Sprechmanier'n
mit denen konnt' sich keiner zier'n
sie grölten gern und laut im Chor:
"Freunde, die geh'n vor!"

Sie schauten nicht wie Engel aus
noch kannten sich mit Bibeln aus
doch liebten sie's, wenn sich der Wind
im Segel verding!
"Johannes, Peter, Paul und Cie"
war ihre ganze Liturgie
ihr Credo und Confiteor:
"Freunde, die geh'n vor!"

Die Freundschaft übernahm die Wacht
in mancher heißumkämpften Nacht
sie war der Kompass, der sie wies
die Richtung sie wies
und war'n sie echt einmal im Stress
und brauchten Hilfe, S.O.S.
dann flaggten sie in Semaphor'n:
"Freunde, die geh'n vor!"

Zum Rendezvous im Freundeskrei-
se kamen alle gern herbei
und war mal einer nicht an Bord
dann war er schon tot!
Er hinterließ ein Loch im Meer
das schließt sich über ihm nie mehr
in hundert Jahren fehlt er noch
fehlt er immer noch!

Ich fuhr nie wieder auf 'nem Boot
das so gut Kurs gehalten hat
und solche Stürme überstand
Stürme überstand!
Es schwamm gemächlich kreuz und quer
im großen Ententeich umher
und nannte sich: "Die Freunde vor!
Freunde, die geh'n vor!"